

Moorrege, den 17.05.2017

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 für
die Gemeinde Moorrege
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Sören Weinberg
2. Herr Dirk Behnisch

als Mitglieder des Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Frau Cornelia Bermudez vom Amt Geest und Marsch Südholstein

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen.
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch
vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

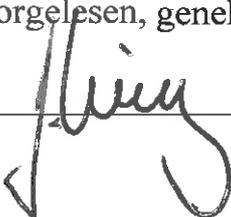
Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte
lückenlos/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen:

siehe Anlage

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:





**Prüfung der Jahresrechnung 2016 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Moorrege
am 17.05.2017**

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
1	00000.400010 (53) -Aufwandsentschädigung-	14.07.2016	Als Empfänger des Sitzungsgeldes ist die Firma des Gemeindevertreters angegeben. Die Anweisung der Aufwandsentschädigung muss an die Privatperson erfolgen. Antwort: Für die Auszahlung des Sitzungsgeldes wurde irrtümlich der im System hinterlegt Firmenname des Gemeindevertreters ausgewählt. Zukünftig ist als Adressat des Sitzungsgeldes die Privatperson zu verwenden.
2	00000.400010 (123) -Aufwandsentschädigung-	28.12.2016	Der noch verfügbare Betrag auf dem letzten Beleg 123 (4.344,88 €) stimmt nicht mit dem Jahresabschluss (2.943,88 €) überein, so dass sich eine Differenz von 1.401 € ergibt. Antwort: Die satzungsgemäß festgelegte Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister und die Entgelte der gemeindlichen Beschäftigten werden über die VAK abgerechnet und ausgezahlt. Die jeweiligen monatlichen Beträge werden anschließend per Schnittstellendatei den jeweiligen gemeindlichen Haushaltsstellen zugeordnet. Hierfür wird eine Sammelbuchung mit einem gemeinsamen Beleg erzeugt. Die letzte Sammelbuchung für den Monat Dezember 2016 beinhaltet einen Betrag von 1.401 € zur Haushaltsstelle "Aufwandsentschädigung" und der Beleg-Nr. 124. Unter Berücksichtigung dieser Buchung ist der in der Jahresrechnung ausgewiesene Betrag korrekt.
3	00000.660000 (3) -Verfüungsmittel-	16.11.2016	Für welchen Ausschuss war die Rechnung der Bewirtung am 15.11.2016 (25,50 €)? Antwort: Am 15.11.2016 hat um 19 Uhr eine Sitzung des Ausschusses für Jugendpflege und Sport sowie um 20 Uhr eine Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur stattgefunden. Die Auslagen für Getränke (25,50 €) wurden aus Verfügungsmitteln beglichen.

4	02000.650000 (41) -Geschäftsausgaben-	23.12.2016	<p>1.) Der noch verfügbare Betrag auf dem letzten Beleg 41 stimmt nicht mit dem Jahresabschluss überein. Der Beleg 41 weist eine Überschreitung von -682,00€ als "verfügbar" aus. In der Jahresrechnung ist lediglich eine Überschreitung von -617,28€ vorhanden, so dass sich eine Differenz von 64,72€ ergibt.</p> <p>2.) Die Rechnung ist außerdem an den Schulverband gerichtet und nicht für die Gemeinde Moorrege bestimmt.</p> <p><u>Antwort 1:</u> Am Jahresanfang wurde unter Beleg 1 für Telefongebühren eine pauschale Annahmeanordnung über 400 € gefertigt. Nach Vorlage der monatlichen Abrechnungen betragen die tatsächlichen Telefongebühren des Jahres für den betreffenden Anschluss 335,28 €. Am Jahresende wurde zum Beleg 1 eine Abgangsordnung über 64,72 € gefertigt. Dieser letzte Beleg (Nr. 42) ist als Änderung zu Beleg 1 abgelegt und daher nicht in chronologischer Reihenfolge verfügbar. Unter Berücksichtigung des Belegs 42 ist der in der Jahresrechnung ausgewiesene Betrag korrekt.</p> <p><u>Antwort 2:</u> Die Rechnung über 452,88 € war an die Gemeinschaftsschule des Schulverbandes gerichtet und wurde irrtümlich aus dem Haushalt der Gemeinde Moorrege beglichen. Im Jahr 2017 wurde der Betrag von 452,88 € durch den Schulverband an die Gemeinde erstattet.</p>
---	--	------------	---